

# Medienorientierung

Auskunft:

Bildungs- und Kulturdirektion

Beat Jörg, Regierungsrat

Tel. 041 875 22 55, Mail: [beat.joerg@ur.ch](mailto:beat.joerg@ur.ch)

Josef Schuler, Geschäftsstelle Kunst- und Kulturstiftung Danioth

Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf

Tel. 041 875 20 96, Mail: [josef.schuler@ur.ch](mailto:josef.schuler@ur.ch)

## Kunst- und Kulturstiftung Heinrich Danioth

*30 Urnerinnen und Urner bewerben sich für Werk- und Förderpreise und das Berlin-Atelier. An der 33. Urner Jahresausstellung wird das Schaffen von Marianne Kuster mit einer speziellen Sonderausstellung gewürdigt.*

### Bildende Kunst mit 18 Bewerbenden

Das neunköpfige Kuratorium der Kunst- und Kulturstiftung Heinrich Danioth vergibt anfangs Dezember ein Berlin-Atelier, ferner die Werk- und Förderbeiträge. 30 Urnerinnen und Urner nehmen an der 33. Urner Jahresausstellung im Haus für Kunst Uri teil. Für das Urner Werkjahr hat sich leider niemand beworben. Vier Personen würden gerne nach Berlin reisen und neun interessieren sich für Werkankäufe. Mit 19 Eingaben kommt erneut die grösste Anzahl der Bewerbungen aus dem Bereich der bildenden und angewandten Kunst. Fünf Eingaben stammen aus dem Bereich Film und Fotografie. Dazu kommen drei Literatur-, zwei Tanz und Theater- sowie eine Musikbewerbung. Ein Drittel der Teilnehmenden nimmt erstmals an der Jahresausstellung teil. Das Berlin-Stipendium beinhaltet die unentgeltliche Benützung eines Wohnateliers und einen Reise- sowie Lebenskostenzuschuss.

### Wechsel im Präsidium

Die Kunst- und Kulturstiftung Heinrich Danioth wurde 1981 in Zusammenarbeit zwischen Regierungsrat und dem damaligen Danioth-Ring und heutigen Kunstverein Uri gegründet. Nach dem Rücktritt von Cornel Betschart leitet neu lic. phil. Elisabeth Fähndrich, Vorstandsmitglied des Kunstvereins Uri, das Kuratorium. „Die Stiftung nimmt eine wichtige Funktion in der Kulturförderung wahr,“ erläutert die Präsidentin. „Ich freue mich auf diese neue Aufgabe. In der stiftungsinternen Arbeitsgruppe haben wir intensiv über die künftige Ausrichtung diskutiert und festgestellt, dass der Stiftungszweck – insbesondere die Förderung des Urner Kunst- und Kulturschaffens – bisher erreicht wurde. „Das Interesse ist gross, im Haus für Kunst Uri die eigenen Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren“, bestätigt Elisabeth Fähndrich. „Die diesjährigen Eingaben versprechen eine vielfältige Werkausstellung.“

### Sonderausstellung mit Marianne Kuster

Der Musical- und Performancekünstler Rolf Sommer weilte im Sommer in New York. Die Jury attestierte ihm Leidenschaft, Spiellust und eine unbeirrbar konsequente Verfolgung seiner Ziele. Nun präsentiert er einen Werkauschnitt aus der New York-Zeit. Im Danioth-Pavillon präsentiert Marianne Kuster ihr künstlerisches Schaffen. Zum zweiten Mal erhält eine Urner Künstlerin eine carte blanche. Als genaue Beobachterin ihres Umfelds zeigt Marianne Kuster in ihren Werken alltägliche Situationen in Verbindung mit existentiellen Fragen. In einer ersten Schaffensphase gestaltete sie dreidimensionale Bilder mit weiblichen Körpern, Gesichtern oder Tieren. Später setzte sich die Künstlerin mit reduzierten Körperformen auseinander. Als aktives Mitglied von Arturi, aber auch als Vorstandsmitglied im Kunstverein und im Kuratorium engagierte sie sich als Kunstvermittlerin. Immer wieder erinnern Bildszenarien an mythologische Wesen und Welten, welche die rationale Wahrnehmung der heutigen Zeit auf ironische und tiefgründige Weise in Frage stellen und zu genauem Hinsehen auffordern.

Um die Ausstellung der Werk- und Förderungsbeiträge aufzuwerten, wird die Ausstellung erneut über das Neujahr verlängert. Der öffentliche Ausstellungsrundgang mit Lotti Etter findet an der Finissage am 4. Januar 2015 um 15.30 Uhr statt.

### **Goldener Uristier an Gotthardpioniere**

Der Regierungsrat des Kantons Uri und die Kunst- und Kulturstiftung verleihen lic. iur. Hans Danioth (Altdorf) und Karl Danioth (Andermatt) den Goldenen Uristier. An einer separaten öffentlichen Feier am Samstag, 3. Januar 2015 um 17.00 Uhr wird Regierungsrat Beat Jörg namens des Regierungsrats im Haus für Kunst deren Verdienste umfassend würdigen. Beide Persönlichkeiten haben sich ein Leben lang für die geistige und wirtschaftliche Entwicklung des Kantons Uri eingesetzt. Sie engagierten sich für eine ganzheitliche Entwicklung, aber auch im Bereich der Kulturförderung und Denkmalpflege. Hans Danioth und Karl Danioth waren als engagierte Stiftungsmitglieder Pro San Gottardo massgebend für die Restaurierung der nationalen Gotthardgedenkstätten verantwortlich. Die Bauten und der Gotthard als zentraler Erinnerungsort stellen ein bedeutendes Zeugnis unserer Geschichte und der schweizerischen Identität dar.

**Öffentliche Übergabefeier der Werk- und Förderungsbeiträge:** 6. Dezember 2014 um 17.00 Uhr, Haus für Kunst Uri, Herrengasse 2, Altdorf. Sonderausstellung: Marianne Kuster und Rolf Sommer.

**Verleihung des Goldenen Uristiers:** Der Regierungsrat verleiht lic. iur. Hans Danioth und Karl Danioth den Goldenen Uristier am Samstag, 3. Januar 2015 um 17.00 Uhr im Haus für Kunst Uri.

**Ausstellungsrundgang mit Lotti Etter:** Sonntag, 4. Januar 2015 um 15.30 Uhr, Haus für Kunst Uri (mit Apéro)

**Öffnungszeiten:** 6. Dezember 2014 bis 4. Januar 2015 (Finissage/Kunstrundgang), jeweils Donnerstag und Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr.

**Einladungskarte** unter [www.ur.ch](http://www.ur.ch) (Suchbegriff: Kunst- und Kulturstiftung) oder Mail [kultur@ur.ch](mailto:kultur@ur.ch).